

„Schalom“ für Duisburg

Die SAB ist eine zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, die solchen Werten aktiv Leben schenken möchte. Dafür macht sich auch unser Religionsunterricht stark.

In diesem Halbjahr lernen die katholischen sowie evangelischen Religionskurse der 9. sowie 7. Klassen mithilfe eines Stationenlernens und auf anderen Wegen jüdisches Leben kennen – auch in seiner Duisburger Gegenwart. Dabei werden im Unterricht verschiedene Aspekte dieser Weltreligion behandelt: die *Synagoge*, der *Sabbat*, die *Tora*, die jüdischen Feste und vieles mehr.



Um den Schülern nicht nur Kopfwissen, sondern lebendige Eindrücke zu vermitteln, wurde die Kooperation mit der lokalen *Jüdischen Gemeinde* weitergeführt, die im letzten Schuljahr mit beidseitiger Freude aufgenommen wurde. Auch dieses Jahr lud die Gemeinde unsere Kurse zu einer Führung im Gemeindezentrum am Innenhafen ein.



Die ersten Besuche in der *Synagoge* waren geprägt von unseren freundlichen Gastgeberinnen und dem Interesse unserer Schülerinnen und Schüler, welche der Mitarbeiterin viele interessierte, teils persönliche Fragen darüber stellten, was es bedeutet, jüdisch zu leben oder wie sie mit Anfeindungen umgeht. Zwei unserer Kurse warten derzeit noch auf ihre Führungen, die aufgrund der aktuellen Unruhen, auch in Duisburg, vorerst pausieren.

Als katholische & evangelische Fachschaft wünschen wir allen Mitgliedern der lokalen jüdischen Gemeinde „Schalom“ – den allumfassenden Frieden in dieser herausfordernden Zeit. Wir freuen uns sehr darauf den guten Weg des (Kennen-)Lernens weiter zu gehen.